

Produktname: ATP5F1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07328**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 28kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | ATP5F1 |
| Alternative Namen | ATP5F1; ATP synthase subunit b; mitochondrial; ATPase subunit b |
| Gen-ID | 515.0 |
| SwissProt ID | P24539 |
| Immunogen | Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von ATP5F1, Aminosäurebereich: 130–210 |

Hintergrund

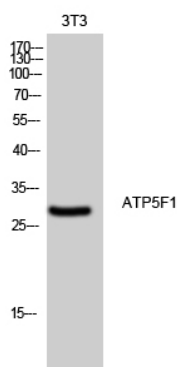
Dieses Gen kodiert eine Untereinheit der mitochondrialen ATP-Synthase. Die mitochondriale ATP-Synthase katalysiert die ATP-

Synthese, indem sie während der oxidativen Phosphorylierung einen elektrochemischen Protonengradienten über die innere Membran nutzt. Die ATP-Synthase besteht aus zwei miteinander verbundenen Multisubunit-Komplexen: dem löslichen katalytischen Kern F1 und der membrandurchspannenden Komponente Fo, die den Protonenkanal bildet. Der katalytische Teil der mitochondrialen ATP-Synthase besteht aus fünf verschiedenen Untereinheiten (α , β , γ , δ und ϵ), die in einem stöchiometrischen Verhältnis von 3 α , 3 β und jeweils einer weiteren Untereinheit der anderen drei vorliegen. Der Protonenkanal scheint neun Untereinheiten (a, b, c, d, e, f, g, F6 und 8) zu besitzen. Dieses Gen kodiert die b-Untereinheit des Protonenkanals. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Die mitochondriale Membran-ATP-Synthase (F(1)F(0)-ATP-Synthase oder Komplex V) produziert ATP aus ADP in Gegenwart eines Protonengradienten über die Membran, der durch die Elektronentransportkomplexe der Atmungskette erzeugt wird. F-Typ-ATPasen bestehen aus zwei Strukturdomänen: F(1) – mit dem extramembranären katalytischen Kern – und F(0) – mit dem Membranprotonenkanal. Diese sind durch einen zentralen und einen peripheren Stiel miteinander verbunden. Während der Katalyse ist die ATP-Synthase in der katalytischen Domäne von F(1) über einen Rotationsmechanismus der Untereinheiten des zentralen Stiels an die Protonentranslokation gekoppelt. Teil der komplexen F(0)-Domäne und des peripheren Stiels, der als Stator fungiert, um den katalytischen $\alpha(3)\beta(3)$ -Subkomplex und die Untereinheit a/ATP6 relativ zu den Rotationselementen statisch zu halten. Ähnlichkeit: Gehört zur eukaryotischen ATPase-B-Kettenfamilie. Untereinheit: F-Typ-ATPasen besitzen zwei Komponenten: CF(1) – den katalytischen Kern – und CF(0) – den Membranprotonenkanal. CF(1) besteht aus fünf Untereinheiten: $\alpha(3)$, $\beta(3)$, $\gamma(1)$, $\delta(1)$ und $\epsilon(1)$. CF(0) besteht aus drei Hauptuntereinheiten: a, b und c.

Forschungsbereich

Oxidative Phosphorylierung; Alzheimer-Krankheit; Parkinson-Krankheit; Huntington-Krankheit;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit einem polyklonalen ATP5F1-Antikörper in einer Verdünnung von 1:500